

9. Fotogrammetrische Bauaufnahmen

Stand des Projektes

Am Gebäudeäusseren sind inzwischen alle Fassaden bis auf Höhe des Turmschafts ausgewertet. Noch nicht ausgewertet ist das Viereck. Die Auswertung der Pläne läuft auf Hochtouren. Das Projekt wird voraussichtlich 2008 abgeschlossen.

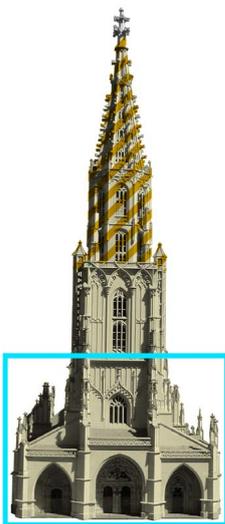
Für die Aufnahmen der Estriche und der Gewölbeaufsichten werden noch verschiedene Verfahren evaluiert. Es wird eine Kombination zwischen herkömmlicher Fotogrammetrie und 3D-Laserscanning angestrebt.



Ansicht Süd



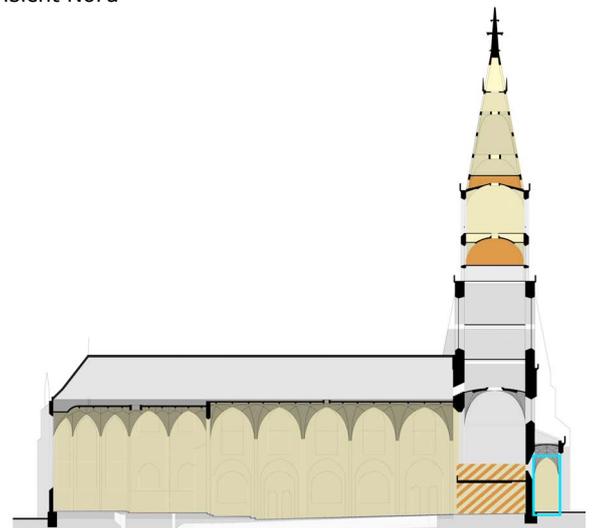
Ansicht Nord



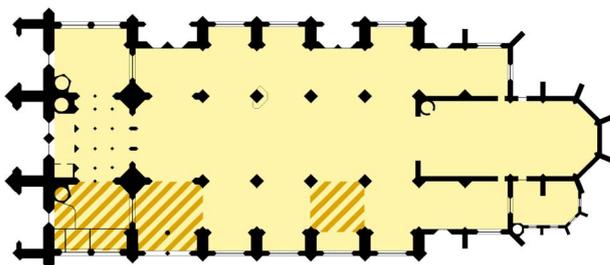
Ansicht West



Ansicht Ost



Längsschnitt



Grundriss EG, Kirchenraum

Legende:

- Aufnahmen ausgeführt
- Auswertungen bereits vorhanden
Auswertungsmaßstab 1:20
- Auswertungen bereits vorhanden
Auswertungsmaßstab 1:50

9. Fotogrammetrische Bauaufnahmen

Zwischenfall

Bei der Vorbereitung der fotogrammetrischen Aufnahmen im Innenraum ereignete sich ein Zwischenfall mit einer 4 Tonnen schweren Hebebühne. Nachdem das Gerät vorzeitig angeliefert worden war, wurde es vom Fahrer ohne Genehmigung und unter Missachtung der Weisungen der Münsterbauleitung und Münsterbauhütte ins Münster gefahren, bevor die geplanten Sicherheitsmassnahmen getroffen waren. Die schwere Maschine brach im Bereich des hölzernen Bretterbodens beim westlichen Nordportal ein, kippte um und fiel auf das so genannte Männergestühl. Der erhebliche Schaden am Gestühl konnte vom Restaurator auf Kosten der Versicherung behoben werden. Trotz des Zwischenfalls konnten die fotogrammetrischen Aufnahmen des Innenraums innerhalb des vorgesehenen Zeitraums von einer Woche fertig gestellt werden. Herr Fischer, der verantwortliche Fotogrammeter hat unseren Dank und unseren Respekt, dass er unerschrocken gleichentags die Arbeit wieder aufnahm. Dass der Kirchenbetrieb abgesehen von einer kurzen Schliessung unterbrochungslos aufrecht erhalten bleiben konnte, ist nicht zuletzt das Verdienst von Ernst Reusser, dem an dieser Stelle herzlich gedankt sei!

1+2 kleine Ursache grosse Wirkung / 3 kleinere Hebebühne im Münsterchor / 4 Ing. Wolfgang Fischer verlor trotz dem Zwischenfall nie den Mut und schloss dank „Nachtschichten“ sämtliche Arbeiten termingerecht ab

